



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 29.03.2017

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am: 29.03.2017
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und gibt nachfolgende Hinweise:

- Es sind Störungen der W-LAN betriebenen Konferenzanlage durch übermäßige Nutzung aus der Umgebung möglich. In diesem Fall stehen Handmikrofone bereit.
- Der Beschluss A-006-27/17 -*Videoübertragung...* - aus der Sitzung der StVV am 22.02.2017 hatte umfangreiche rechtliche Prüfungen zur Folge.
In Umsetzung des Beschlusses bleibt die vordere Kamera (*Bühne*) außer Betrieb, damit eine Bildübertragung nur der Personen gewährleistet ist, die aktiv im Tagungsbereich der StVV mitwirken. Von den Personen, die keine Stadtverordneten sind, liegt jeweils eine schriftliche Zustimmungserklärung zur Bildfassung und -übertragung für die Dauer der Wahlperiode bzw. für den heutigen Einzelfall vor, die zur Akte der Tagung genommen wird. Für die Verwaltung wird eine entsprechende Dienstanweisung erarbeitet, über deren Inkraftsetzung durch den Oberbürgermeister durch ihn informiert werden wird.
- Die Stadtverordneten Herr Pschuskel, Herr Simonek, Frau Kühl, Herr Siewert, Herr Galle, Herr Bosse und morgen Herr Mario Kaun sind die Geburtstagskinder des Monat März. Dazu herzlichen Glückwunsch.

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit** **und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 43 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 3 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (i.V. Dez. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwände gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 27. Tagung der StVV am 22.02.2017 vom 28.02.2017, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 22.03.2017) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Sitzung liegen
2 Einwohneranfragen
und
10 Anfragen von Fraktionen/Einzelstadtverordneten
sowie
1 Anfrage einer Fraktion für den nichtöffentlichen Teil
vor.
- Hinweis auf Austauschunterlagen in den TOP 8.1 und 8.2, Teil I.
- Zum TOP 6.3, Teil I, -Vortrag zur BTU- ergeht der Hinweis, dass Herr Prof. Dr. Steinbach (Präs. BTU) gegen 15.30 Uhr zu seinen Ausführungen eintreffen wird.

Dies könnte eine Unterbrechung/Änderung in der Reihenfolge der Abarbeitung der TO zur Folge haben.

Frau Kostrewa (SPD):

- **Beantragt** die Aufnahme eines **Zusatzantrages** in die heutige TO im Ergebnis der Beratung der Ausschüsse U und W/BV vor Beginn der Sitzung der StVV.

Der Antrag lautet:

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Oberbürgermeister, die Platanenfläche auf dem Altmarkt nicht für die gastronomische Bewirtschaftung frei zu geben.

Dazu:

- | | |
|---------------------------|--|
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Es sollte rechtlich korrekt vorgegangen werden; Geschäft der laufenden Verwaltung; Hinweis auf Entscheidungsmöglichkeiten im HA. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Empfehlung ist notwendig; Terrassenbetrieb steht unmittelbar bevor. |
| Herr Kelch (OB) | - Verwaltung hat selbst Thema in die Ausschüsse U und W/BV eingebracht.
Antrag der Fraktion SPD - Empfehlung für Entscheidung der Verwaltung. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Standpunkt; Empfehlung aus Ausschüssen U und W/BV hat Pattsituation ergeben. |
| Herr Käks (CDU) | - Liegt Antrag vor? |
- Herr Droglä (Vors.) verliest den Antrag, der anschließend ausgereicht wird.
- | | |
|---|---|
| Abstimmung zur Aufnahme des Antrages in die TO: | Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen zusätzlich in die TO aufgenommen und in den Teil I als TOP 8.4 eingeordnet. |
|---|---|

Anmerkung:

*Der Antrag erhält als Initiativantrag zu Beginn der Sitzung **keine Nummer**.*

Redaktionelle Anmerkung der Protokollführung:

- Korrektur zur Vorlage OB-006/17 -*Veränderung der Sorben/Wenden Schulverordnung (SWSchulV)*-, TOP 7.1, Teil I.

Hier heißt es auf Seite 2, Problembeschreibung/Begründung, dritter Absatz, Ziffer 2.

-Wir halten an der Intension des Gesetzgebers fest,...-

Es muss richtig heißen:

*-Wir halten an der **Intention** des Gesetzgebers fest,...-*

(Die Korrektur ist im Original der Vorlage als Bestandteil der Akte sowie in der Einstellung im Netz vorgenommen worden; es wird gebeten, die Korrektur in den eigenen Unterlagen selbständig vorzunehmen.)

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung** in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen 2 Einwohneranfragen vor.

6. Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

6.2 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

6.3 Vortrag zum Stand und zur Entwicklung der BTU Cottbus-Senftenberg

Herr Prof. Dr. Steinbach (Präsident der BTU Cottbus-Senftenberg)

7. Vorlagen der Verwaltung

7.1 OB-006/17 Veränderung der Sorben/Wenden-Schulverordnung (SWSchulV)

**7.2 I-012/17 Berufung ehrenamtlicher Richter
für die Sozialgerichtsbarkeit Brandenburg**

**7.3 IV-002/17 Benennung der privaten Erschließungsstraße im Bebauungsplan
„Wohngebiet Waldblick“ im Ortsteil Groß Gaglow**

7.4 IV-003/17 Namensgebung für die Grundschule im Ortsteil Sielow

**7.5 IV-006/17 Bebauungsplan „Wohngebiet Waldblick“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

**7.6 IV-014/17 Bebauungsplan „Wohngebiet Garteneck“ Nr. N/32/98
Satzungsbeschluss**

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1 008/17 Abfallvermeidung bei Großveranstaltungen
Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE.; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Austauschantrag vom 22.03.2017)
Wiederaufruf nach Beratung in den Ausschüssen U und W/BV

- 8.2 009/17 **Beteiligung der Stadt Cottbus am Online Service Maerker Brandenburg**
Antragsteller: Fraktionen SPD und CDU
(Austauschantrag vom 28.03.2017)
- 8.3 010/17 **Abberufung/Berufung des Vorsitzenden des Kreisschulbeirates als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Kultur**
Antragsteller: Vors. Aussch. BSSK für den Ausschuss
- 8.4 ohne **Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Oberbürgermeister, die Platanenfläche auf dem Altmarkt nicht für die gastronomische Bewirtschaftung frei zu geben.**
Antragsteller: Fraktion SPD

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen 10 Anfragen von Fraktionen/Einzelstadtverordneten für den öffentlichen Teil vor.

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

2.2 Bericht zur LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG Berichterstatte: Herr Beer (GF)

3. Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Vorlagen für den nichtöffentlichen Teil vor.

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt 1 Anfrage einer Fraktion für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung wird eine Pause vor dem TOP 8., Teil I, vorbehaltlich Hinweis aus TOP 4., Herr Droglä (Vors.), dritter Anstrich vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5. **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage (028/17) von Herrn Ingo Scharmacher (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wurde an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Gedenken an
Frau Gerda Krüger

- Anfrage (029/17) von Herrn Harald Müller (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Situation EKZ

Zu TOP 6. **Berichte und Informationen**

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Herr Strese (CDU)

- Zum zu erwartenden Zuzug von Flüchtlingen aus anderen Landkreisen 2017; wer zahlt?

Dazu Herr Kelch (OB):

Zuzug hält an; weitere Infos. Dazu im Monat April; Zahlung ist teilig, reicht aber nicht aus.

Frau Lobedann (SPD)

- Zur Kita-Gebührensatzung mit Verweis auf Pressemitteilung zur evtl. Schließung von (*privaten*) Einrichtungen wegen fehlender Finanzierung. Wie Lösung?

Dazu Herr Schneider (FBL 51):

Einvernehmen mit Stand diese Woche hergestellt;
Problem sind private Einrichtungen, da Gleich-
Behandlung; mit 3 von 6 Einrichtungen konnte
Einvernehmen hergestellt werden; Vorschläge, die
vorliegen sind nicht sozial gestaffelt.
Teilfinanzierung wurde angeboten.
Verweis auf Schreiben vom 20.02.2017, wonach
mit Termin 13.03.2017 ausstehende Einrichtungen
ihre Beitragsordnungen vorzulegen hatten.

- Herr Mario Kaun (DIE LINKE.) - Was passiert, wenn Kitas tatsächlich schließen?
- Frau Kircheis (SPD) - Hoffen auf Einigung; Es gibt Schreiben von Trägern an Eltern zur Nichtbetreuung ab Montag.
- Herr Droglä (Vors.) - Angebot Jugendamt sollte angenommen werden.
- Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Nachfrage zur Kaimauer – Cottbuser Ostsee; müsste evtl. Beschluss aufgehoben werden?

Dazu Herr Droglä (Vors.):

Nachfrage wird im Rahmen des TOP 9., speziell
der Anfrage 022/17 der Fraktion B90/Grüne
beantwortet werden.

6.2 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kircheis
(Vors. Aussch. R/P)

- Die Petition von Frau Milius vom 16.02.2017 die Durchführung von Volksbegehren betreffend, wurde im Ausschuss R/P behandelt.

Das von Herrn Droglä (Vors.) unterzeichnete Antwortschreiben an Frau Milius ist unter der Ausgangsnummer 06/17 am 30.03.2017 durch das Büro StVA versandt worden.

(Die Kopie des Antwortschreibens an Frau Milius ist der Akte der Sitzung beigelegt.)

- Die Petition von Frau Elisabeth und Herrn Matthias Körner zur geplanten Umgestaltung Parkeingangsbereich Forster Straße..., wurde nicht im Ausschuss R/P behandelt, da es hierzu einen Vor-Ort-Termin am 11.04.2017 um 17:30 Uhr geben wird.

6.3 Vortrag zum Stand und zur Entwicklung der BTU Cottbus-Senftenberg

Herr Prof. Dr. Steinbach (Präsident der BTU Cottbus-Senftenberg)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an den Präsidenten der BTU Cottbus-Senftenberg, Herrn Prof. Dr. Steinbach zu seinen Ausführungen.

Nachfragen/Bemerkungen:

Frau Spring-Räumschüssel
(AfD)

- Nachfrage zu den Entwicklungszahlen der Studierenden.

Herr Prof. Dr. Steinbach (Präs. BTU) gibt dazu einen Ausblick.

Herr Picl (DIE LINKE.)

- Wieviel Studierende zurzeit?

Herr Prof Dr. Steinbach (Präs. BTU) antwortet - derzeit 7.900 Studierende; ausfinanziert für 8.500 Studierende.

Nachfrage zu den Arbeitsverhältnissen/-bedingungen im akademischen Mittelbau (wiss. MA).

Herr Prof. Dr. Steinbach (Präs. BTU) weist in seiner Antwort auf die außergewöhnlich guten Arbeitsbedingungen hin.

(Bei Überlassung wird die Präsentation zum Vortrag der Akte der Tagung beigelegt und den Fraktionen elektronisch zur Verfügung gestellt.)

Zu TOP 7.

Vorlagen der Verwaltung

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 22.02.2017 mit Stand 17.02.2017 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-006/17 Veränderung der Sorben/Wenden-Schulverordnung (SWSchulV) Beschluss-Nr. OB-006-28/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Herr Strese (CDU) - Zustimmung für Fraktion; in Begründung wäre es wünschenswert gewesen, klar die Unterrichtsbedingungen und den Unterrichtsumfang zu benennen.

Frau Kircheis (SPD; MdL) - Dank für Engagement an Elternschaft.

Herr Maresch (fraktionslos) - Sind es jetzt 12 oder 5 Schüler?

Dazu Herr Droglä (Vors.):

Die VO erlässt nicht das Ministerium, sondern das Land.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Herr Simonek (AfD) | - Hinweis auf gesetzlichen Anspruch; bestmögliche Variante finden. |
| Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Grüne) | - Minderheitenschutz-Verweis; Anlehnung an Sachsen nicht ausreichend; keine Beschränkung der Schülerzahl. |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Informiert, dass ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU in den Landtag eingebracht worden ist, auf zahlenfreien Zugang zu dieser Lerngruppe.. |
| Abstimmung Vorlage: | Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen . |

7.2	I-012/17	Berufung ehrenamtlicher Richter für die Sozialgerichtsbarkeit Brandenburg	Beschluss-Nr. I-012-28/17
-----	-----------------	--	-------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	---

7.3	IV-002/17	Benennung der privaten Erschließungsstraße im Bebauungsplan „Wohngebiet Waldblick“ im Ortsteil Groß Gaglow	Beschluss-Nr. IV-002-28/17
-----	------------------	---	--------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	--

7.4	IV-003/17	Namensgebung für die Grundschule im Ortsteil Sielow	Beschluss-Nr. IV-003-28/17
-----	------------------	--	--------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	--

7.5	IV-006/17	Bebauungsplan „Wohngebiet Waldblick“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss	Beschluss-Nr. IV-006-28/17
-----	------------------	--	--------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Simonek (AfD)	- Nachfrage zum Votum Ortsbeirat Groß-Gaglow an Herrn Dieter Schulz (AUB/SUB; Vors. Ortsbeirat Groß-Gaglow)
--------------------	---

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Herr Mario Kaun (DIE LINKE.) nimmt gemäß § 22 KVerf nicht an der Behandlung und Beschlussfassung zur nachfolgenden Vorlage im TOP 7.6 teil.

7.6	IV-014/17	Bebauungsplan „Wohngebiet Garteneck“ Nr. N/32/98 Satzungsbeschluss	Beschluss-Nr. IV-014-28/17
------------	------------------	---	---------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1 008/17	Abfallvermeidung bei Großveranstaltungen <u>Antragsteller:</u> Fraktionen DIE LINKE.; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN <i>(Austauschantrag vom 22.03.2017)</i> Wiederaufruf nach Beratung in den Ausschüssen U und W/BV	Beschluss-Nr. A-008-28/17
------------	--	-------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr André Kaun (DIE LINKE.) als Vertreter für die antragstellenden Fraktionen mit Erläuterungen zum Austausch Antrag und der Bitte um Zustimmung.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in der Fassung des Austauschtrages vom 22.03.2017 **angenommen**.

8.2	009/17	Beteiligung der Stadt Cottbus am Online Service Maerker Brandenburg <u>Antragsteller:</u> Fraktionen SPD und CDU <i>(Austauschantrag vom 28.03.2017)</i>	Beschluss-Nr. A-009-28/17
-----	--------	---	-------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Rothe (SPD) als Vertreter für die antragstellenden Fraktionen mit Erläuterungen zum Austausch Antrag.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in der Fassung des Austauschtrages vom 28.03.2017 **angenommen**.

8.3	010/17	Abberufung/Berufung des Vorsitzenden des Kreisschulbeirates als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Kultur Antragsteller: Vors. Aussch. BSSK für den Ausschuss	Beschluss-Nr. A-010-28/17
-----	--------	--	-------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung **angenommen**.

8.4 Initiativantrag Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Oberbürgermeister, die Platanenfläche auf dem Altmarkt nicht für die gastronomische Bewirtschaftung frei zu geben. angenommen
Antragsteller: Fraktion SPD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Frau Kostrewa (SPD) erläutert den Antrag als Vertreterin der antragstellenden Fraktion.

Herr Schnapke (CDU) - Für Fraktion; bedauerlich, dass keine Einigung erzielt werden konnte; würden Bewirtschaftung unter Auflagen an die Betreiber befürworten.
Stellt **Antrag auf namentliche Abstimmung**.

Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) - Kein Verständnis für Standpunkt der Fraktion CDU.

Herr André Kaun (DIE LINKE.) - Standpunkt; für gleiche Terrassenflächen für alle Betreiber ohne Platanenareal; Verwaltung sollte versuchen, gerechtes Modell zu finden.

Herr Richter (DIE LINKE.) - Standpunkt dto., mit Verweis auf Glad-House; Fläche wird auch ohne Terrassenbetrieb begangen; sieht Problem in der Verdichtung; wie regelbar?

Herr Dieter Schulz (AUB/SUB) - Mehrheitlich keine Zustimmung; für dieses Jahr Kompromiss finden.

Herr Weißflog (B90/Grüne) - Verweis auf Anfrage vom Dezember 2016; Nutzer können sich anpassen, die Natur nicht.

Herr Strese (CDU) - Zum Beitrag von Herrn Richter (Die LINKE.); Problem ist die Verdichtung; Fachbetreuung sollte erfolgen durch den Bereich Grün- und Verkehrsflächen.

Herr Simonek (AfD) - Verweis auf Einhaltung bestimmter Regularien bei Nutzung der Fläche; keine Zustimmung.

Herr Picl (DIE LINKE.) - Pers. Meinung; Standpunkt.

Herr Möller (SPD) - Zur derzeitigen Situation; Gestaltung Altmarkt hat StVV beschlossen, d.h., wir sind in der Pflicht und sollten etwas dafür tun oder nicht.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen 19 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in namentlicher Abstimmung **angenommen**.

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Anfrage (014/17) Stadtverordneter Herr Maresch (fraktionslos) (Anlage) **betr.
Hunde in Cottbus**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (015/17) Stadtverordneter Herr Maresch (fraktionslos) (Anlage) **betr.
persönliches Budget**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (018/17) Fraktion DIE LINKE. (Anlage) **betr.
Großplastiken**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (022/17) Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Anlage) **betr.
Kostenerhöhung
Linienbauwerk
Cottbuser Ostsee**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort mit Verweis, dass eine Aufhebung der bisherigen Beschlussfassung nicht gegeben ist; komplexer Prozess; detaillierte Ausführungen dazu im Ausschuss W/BV.
Fachspezifische Nachfragen/Bem. von Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) u.a. zu Kontakten zwischen dem GB IV und der BTU; wenn BTU nicht hinzugezogen, warum?
In ihrer Antwort drückt Frau Tzschoppe (BMin) ihr Bedauern aus, dass andere Interessenslagen zu einem bestimmten Punkt formuliert wurden, deshalb detaillierte Darstellung im Ausschuss W/BV vorgesehen.
Bem. Standpunkt von Herrn Käks (CDU) zu den festgestellten baulichen Verhältnissen; Kritik an Fachplaner; Verständigung über grundlegende Dinge erforderlich.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten bis zum 12.04.2017 nachzureichen.

- Anfrage (023/17) Fraktion CDU (Anlage) **betr.
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtmuseum**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Bem. von Herrn Mario Kaun (DIE LINKE.) zur visuellen Bewerbung des Museums.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Anfrage (024/17) Fraktion SPD (Anlage) <p>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.</p> | <p>betr.
Parkplatzsituation
Motorradfahrer
Cottbuser Innenstadt</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Anfrage (026/17) Fraktion AfD (Anlage) <p>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.</p> | <p>betr.
Anpassung
Pflegepauschale</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Anfrage (027/17) Fraktion AfD (Anlage) <p>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.</p> | <p>betr.
Stand Rückerstattung
Alt- (Neu) Anschließer</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Anfrage (030/17) Fraktion SPD (Anlage) <p>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Nachbemerkungen von Herrn Rothe (SPD) und Frau Eckert
(AUB/SUB).
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.</p> | <p>betr.
Kontrolle Verkehr
Bereich Innenstadt</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Anfrage (031/17) Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Anlage) <p>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.</p> | <p>betr.
Bewerbung Schulen
für „Gemeinsames
Lernen“</p> |

Zu TOP 10. **Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 06.04.2017

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung